

Hamburgs erster Präsident mit Migrationshintergrund spricht Klartext!

Erfahren Sie mehr über Pedram Emami, Hamburgs ersten Bürgermeister mit Migrationshintergrund, und seine Vision für die Stadt.



Hamburg, Deutschland - Pedram Emami, geboren 1970 in Teheran, ist seit 2018 der erste gewählte Präsident mit Migrationshintergrund einer Ärztekammer in Deutschland. In einem Interview äußerte er sich zu verschiedenen Themen, unter anderem zur Bundespolitik und zu seiner Heimatstadt Hamburg. Seine erste Amtshandlung als Bürgermeister von Hamburg war es, sich von Sach- und Fachkundigen über den Status quo informieren zu lassen, wobei sein Motto lautet: „Erst verstehen, dann handeln“. Ein Ort in Hamburg, der ihm das Herz aufgehen lässt, ist sein Zuhause mit seiner Familie sowie der OP, in dem er Sinn in seiner Arbeit sieht. Auch spricht er stolz von seinen Kindern, die in Hamburg geboren wurden und die Zukunft der Stadt repräsentieren.

Emami erteilte zudem Einblicke in seine Lieblingshamburger Speisen. Unverzichtbar für ihn ist das Franzbrötchen, während er das Labskaus als überschätzt empfindet. Des Weiteren nannte er Wohldorf-Ohlstedt als den schönsten Stadtteil Hamburgs, begeistert von der Ruhe, den Grünflächen und den Naturschutzgebieten. Eine seiner denkwürdigsten Erfahrungen war eine Nikotinüberdosis von einer „Silvesterzigarre“ an Silvester 2006, die ihn beinahe zwei Tage lang plagen sollte, so **MOPO**.

Migrationshintergrund in Hamburg

Ein weiterer relevanter Aspekt der Hamburger Gesellschaft ist der hohe Anteil an Menschen mit Migrationshintergrund. Ende 2020 lebten laut dem Statistikamt Nord knapp 700.000 Menschen in dieser Gruppe, was 36,7 Prozent der Gesamtbevölkerung entspricht. In den letzten zehn Jahren ist der Anteil der Menschen mit Migrationshintergrund um sieben Prozentpunkte gestiegen. Besonders auffällig sind die Stadtteile Billbrook und Veddel, wo die Anteile an Personen mit Migrationshintergrund bei 84 beziehungsweise 75 Prozent liegen. Im Gegensatz dazu liegt der Anteil in vielen Stadtteilen der Vier- und Marschlande bei weniger als 15 Prozent. Diese Daten stammen aus einer Sonderauswertung des Melderegisters, die jährlich durchgeführt wird, wie **Statistik Nord** berichtet.

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	Hamburg, Deutschland
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.mopo.de• www.statistik-nord.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de